

Anmeldung zum Kongress

Zum Kongress „Gesund aufwachsen – von erfolgreichen Projekten zu festen Strukturen“

- komme ich gerne.
 komme ich gerne in Begleitung von Frau / Herrn

- Ich habe Interesse am Begleitprogramm (Vorabend) teilzunehmen und bitte um Informationen.
 Ich kann leider nicht kommen.

Ich nehme an folgendem Forum teil:

- Forum 1: Übergewichtsentwicklung umkehren – Qualität verbessern – gemeinsam agieren
 Forum 2: Übergewichtsprävention braucht alle
 Forum 3: Ausgewogen ernähren – im Alltag mehr bewegen und entspannen – öfter aufstehen
 Forum 4: Lebensphasen – Lebenswelten – Zielgruppen

Titel/Vorname / Name

Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bitte schicken Sie die ausgefüllte Anmeldung
bis zum 15. April 2017

per E-Mail an: plattform@pebonline.de
oder per Fax an: 030 27 87 97- 69

Ort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,
Eingang: Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Anreise

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften befindet sich direkt am Gendarmenmarkt!

Anliegende U-Bahn-Stationen:
U2 Hausvogteiplatz oder Stadtmitte
U6 Französische Straße oder Stadtmitte

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung findet sich unter
http://www.bbaw.de/service/lageplan_anfahrt

Kontakt

Anja Kretzer
Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb)
Wallstraße 65, 10179 Berlin
Telefon 030 27 87 97- 67
E-Mail: plattform@pebonline.de



Kongress
**Gesund aufwachsen –
von erfolgreichen Projekten –
zu festen Strukturen**

Gesund aufwachsen – von erfolgreichen Projekten zu festen Strukturen

Der Kongress richtet sich an alle, die Gesundheitsförderung gestalten und geht der Frage nach, wie aus erfolgreichen Projekten zur Förderung eines gesunden Lebensstils nachhaltig wirkende Strukturen entwickelt werden können.

Experten und Praktiker fordern seit Langem, mehr in Strukturen als in Projekte der Gesundheitsförderung zu investieren. Dies findet immer stärkere Berücksichtigung. Dauerhafte und belastbare Strukturen zu schaffen, gelingt unter den derzeitigen Förderbedingungen jedoch nur selten. Projekte sind und bleiben zur Entwicklung und Erprobung neuer Wege der Gesundheitsförderung unverzichtbar. Um die Gesundheitsförderung insgesamt erfolgreicher zu gestalten, müsste eine konstruktive Fehlerkultur entwickelt werden, so dass die Gesundheitsförderung insgesamt mehr von den Erfahrungen der Projekte profitiert.

Mit dem Kongress „Gesund aufwachsen“ wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet, wie die Verzahnung von Projekten und Strukturen zur Förderung eines gesunden Lebensstils besser gelingen kann. Im Rahmen von themenbezogenen Foren werden die „Berliner Thesen zur Förderung eines gesunden Aufwachsens“ vorgestellt und diskutiert.

Programm

Montag, 15. Mai

Ab 9.30 Uhr Anmeldung und Kaffee

10.30 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich
Vorstandsvorsitzende peb

10.45 Uhr **Impuls – Projekte und Strukturen zur Förderung der Kindergesundheit**

Prof. Dr. rer. pol. Rolf Rosenbrock
Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes – Gesamtverband e.V.

11.30 Uhr **Impuls – Übergewicht und Adipositas bei Kindern: Entwicklungen, Folgen & Präventionsstrategien**

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Arya M. Sharma, FRCP
University of Alberta, Edmonton, Kanada/
Gründer und wissenschaftlicher Direktor des „Canadian Obesity Network“

12.15 Uhr **Kurzimpuls – Sprungbrett Niederlage – die Kunst, aus Fehlern zu lernen**

Silke Burmester
Kolumnistin u.a. bei „Die Zeit“, „taz“, „Süddeutsche Zeitung“

12.35 Uhr **Impuls – Highway to Health: Beitrag von Modellprojekten zur Schaffung von Strukturen zur Förderung der Kindergesundheit am Beispiel peb**

Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich
Vorstandsvorsitzende peb

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Foren zu Schwerpunktthemen**

Forum 1:
Übergewichtsentwicklung umkehren – Qualität verbessern – gemeinsam agieren

Forum 2:
Übergewichtsprävention braucht alle

Forum 3:
Ausgewogen ernähren – im Alltag mehr bewegen und entspannen – öfter aufstehen

Forum 4:
Lebensphasen – Lebenswelten – Zielgruppen

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Podiumsdiskussion – „Berliner Thesen“ Was muss jetzt getan werden?**

Diskussion mit den Experten und Bezug auf die Foren

16.45 Uhr **Verabschiedung**

Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich
Vorstandsvorsitzende peb

17.00 Uhr Ende

Moderation:

Volker Wieprecht

Moderator bei radioeins | Rundfunk Berlin Brandenburg (rbb)

